



Herrliberg, 2. September 2010

Postfach 132
8704 Herrliberg
www.fcherrliberg.ch

Jahresbericht des Präsidenten an die Generalversammlung des FC Herrliberg vom 2. September 2010

Liebe Vereinsmitglieder

Die Umstellung unseres Vereinsjahres auf das neue Ende per 30. Juni bringt es mit sich, dass dieser Jahresbericht 18 Monate und somit im fussballerischen Bereich die Rückrunde der Saison 2008/09 und dann die gesamte Saison 2009/10 abdeckt.

Schweifen wir also zunächst über ein Jahr zurück und erinnern uns kurz an die vorletzte Saison. Unsere 1. Mannschaft startete zwar auf dem 2. Platz jedoch mit grossem Rückstand auf Leader Dübendorf in die Rückrunde. Die letzten (optimistischen) Aufstiegshoffnungen wurden im April nach einer 1:2-Heimniederlage gegen den Leader begraben. Während das Team in den Seederbys Nerven zeigte und Punkte liegen liess, wurden die anderen Spiele gewonnen, was letztlich am Saisonende zum 2. Platz in der 3. Liga reichte.

Die 2. Herren-Mannschaft hatte in der 4. Liga ebenfalls auf dem 2. Platz überwintert und konnte diesen Rang bis am Schluss verteidigen, was höchst erfreulich war.

Nachdem die Frauen im ganzen Kalenderjahr 2008 unbesiegt geblieben waren, starteten Sie von Platz 3 in die Rückrunde der 2. Liga. Dort musste das Team nun doch die eine oder andere Niederlage einstecken. Dennoch schafften die Aufsteigerinnen souverän den Ligaerhalt und belegten letztlich Rang 4 von 6 Teams.

Die Ü32-Akteure unseres Vereins - wie gewohnt als Team Herrliberg/Küsnacht unterwegs - kämpften auf verschiedenen Ebenen. Die Senioren waren hoffnungsvoll von Platz 2 in die Rückrunde gestartet und blieben bis zur vorletzten Runde im Aufstiegsrennen, doch letztlich resultierte nur Rang 3. Die Veteranen 1 macht es besser und lancierten als Schlusslicht eine Serie der Ungeschlagenheit, was am Ende mit Platz 3 zum souveränen Ligaerhalt in der Meisterklasse reichte. Die Veteranen 2 schliesslich beendeten die Saison mit einem unteren Mittelfeldplatz in einer ausgeglichenen Gruppe.

Bei den Junioren und Juniorinnen möchte ich aus der Saison 2008/09 die folgenden Teams erwähnen: Die Junioren A wurden 3. und verpassten den Aufstieg knapp. Die Ba-Junioren hielten sich als Aufsteiger erfreulicherweise in der Promotionsklasse und den Da-Junioren fehlten in der Elite-Klasse nur 3 Punkte zum Gruppensieg. Die anderen Rangierungen der Junioren-Teams (6./5./7./4./6./5./4.) zeigen mir, dass die Junioren jeweils in den richtigen Stärkeklassen eingeteilt waren. Bei den jüngsten Junioren werden vom Verband bewusst keine Ranglisten geführt, doch auch hier würden die Kinder von mehr Siegen als Niederlagen berichten können.

Nun wollen wir aber im sportlichen Bereich auf die abgelaufene Saison 2009/10 zurückblicken.

Am 15. März 2007 hatten wir uns in diesem Raum zum Ziel gesetzt bis 2010 in die 2. Liga aufzusteigen. Den Frauen, dies sei hier nochmals erwähnt, ist dies bereits im Sommer 2008 gelungen. Die 1. Herrenmannschaft wollte sich ganz genau an die Vorgaben des Vorstandes halten und startete konzentriert in die neue Spielzeit. Den Wintermeistertitel überliess man noch dem FC Meilen, aber in der Rückrunde reihte die Mannschaft neun Siege aneinander und mit einem "Stängeli" konnte am 13. Juni 2010 der anvisierte Aufstieg gefeiert werden. Ich möchte an dieser Stelle dem ganzen Team und dem Trainer Alois Battaglia sowie seinem Assistenten Roman Leuenberger ganz herzlich zum Erreichten gratulieren. Weiter so!

Bei der 2. Mannschaft ist der Saisonverlauf schnell erzählt. Nach der Vorrunde im unteren Mittelfeld klassiert, wollte in der Rückrunde nicht mehr allzu viel gelingen. Zum Glück war eine Mannschaft noch schwächer, so dass das Team nie in Abstiegsgefahr geriet.

Bei den Frauen meldeten wir für die neue Saison aufgrund der ständig steigenden Zahl von Spielerinnen zwei Teams an. Die Frauen 1 hielten erneut problemlos in der 2. Liga mit und klassierten sich am Ende im Mittelfeld. Zu Platz 3 fehlten jedoch nur 2 Punkte. Die neu formierten Frauen 2 erkämpften sich in der 3. Liga in der Vorrunde einen Platz in der oberen Tabellenhälfte, was in der Rückrunde die Einteilung in die 1. Stärkeklasse bedeutete. Dort war die Luft für das junge Team dünner, aber es reichte letztlich zum Ligaerhalt in der 3. Liga.

Im Verlauf der Saison zeigte sich aber bei den Frauen, dass die Spielerinnendecke für 2 Teams doch zu knapp war. Deshalb wurden bereits im Winter Gespräche betreffend einer Zusammenarbeit mit anderen Vereinen geführt, was auf diese Saison hin zu einer Gruppierung mit dem FC Stäfa und dem FC Meilen geführt hat. An dieser Stelle möchte ich Baba Kaiser danken, die dieses Projekt gegen manche Widerstände und mit viel Überzeugungsarbeit verwirklicht hat.

Bei den Senioren und Veteranen könnte ich beinahe das Obige aus der Vorsaison wiederholen. Die Senioren schnupperten wieder lange am Aufstieg, mussten dann aber in der vorletzten Runde die Segel streichen. Die Veteranen 1 mussten in einer sehr ausgeglichenen Gruppe bis zum letzten Spiel zittern, sicherten sich aber einmal mehr den Ligaerhalt in der Meisterklasse. Die Veteranen 2 grüssten im Winter von der Tabellenspitze, wurden am Schluss aber noch von einem unbedeutenden Super-League Verein aus Niederhasli überholt. Die Neuerung schlechthin bei den älteren Semestern war die Teilnahme einer Veteranen 3 Mannschaft im 7er-Fussball Meisterschaftsbetrieb. Die Hoffnung, dass die Ältesten dort unter sich sein würden, zerschlug sich allerdings rasch, was bei Altersunterschieden von bis zu 30 Jahren dann auch die etwas dürftigen Resultate erklärt. Das Experiment Veteranen 3 wurde daher (vorläufig) beendet.

Die Junioren und Juniorinnen bestreiten ja bekanntlich in einer Saison zwei Meisterschaften. Die Tabellen nach der Vorrunde zeigten die Plätze 4/5/6/3/9/10/2/5/8/6/5/3, was einmal mehr bewies, dass die meisten Teams richtig eingeteilt waren. In der Frühjahrsrunde konnten sich die meisten Teams steigern und es resultierten die Ränge 5/10/2/2/2/3/8/3/11/9/1/7. Besonders zu erwähnen ist dabei der souveräne Gruppensieg der Juniorinnen C, welche in der 1. Stärkeklasse ungeschlagen blieben. Getrübt wurde die Bilanz durch den Abstieg der B-Junioren aus der Promotion, der knapp und unglücklich Tatsache wurde. Die E, F und K-Junioren schliesslich waren mit 11 Teams im Trainings- und Spielbetrieb dabei und erfreuten dabei Eltern und Trainer gleichermaßen.

Wenn wir bei den Junioren und Juniorinnen über Plätze, Auf- und Abstiege reden, scheint es mir wichtig zu sein nochmals zu betonen, dass wir im FC Herrliberg versuchen einerseits mit den Besten der verschiedenen Jahrgänge ambitionierten Fussball zu spielen und sportliche Ziele zu erreichen andererseits aber genauso unsere soziale Aufgabe und Verpflichtung wahrnehmen wollen, damit die Kinder mit dem Fussballsport einfach ihren Spass haben können. An dieser Stelle ist es daher höchste Zeit den vielen Trainern und Assistenten für ihren grossen Einsatz im Juniorenbereich ganz herzlich zu danken. Die Liste mit den Betreuern der Junioren und Juniorinnen umfasst mittlerweile rund 60 Namen und wir können uns glücklich schätzen, dass sich so viele Freiwillige für unsere Jugend engagieren.

Zum Ende meines Jahresberichtes möchte ich daran erinnern, dass es für den FC Herrliberg auch ein Leben neben dem Fussballplatz gibt. Dabei denke ich vor allem an unsere verschiedenen Anlässe. Seit der letzten GV haben wir 2 Grümpelturniere organisiert, zweimal an der Chilbi Gäste verköstigt und zweimal das Dorf vom Altpapier befreit. Ein kleines aber feines OK hat den letztjährigen Jahresabschlussabend märchenhaft organisiert. Das Jubiläums-Schüeli 2010 brachte die Langackerhalle wieder beinahe zum Bersten und der Jugend-Rennt-Lauf war dank den vielen gelaufenen Runden ein toller Erfolg.

Alle diese Anlässe würden nicht stattfinden und gleichzeitig die Vereinskasse alimentieren, wenn sich nicht ein paar Unentwegte mit der Organisation befassen würden.

Daniela Bemberg und Helfer
manchmal mehr Unterstützung bei der Suche nach freiwilligen Helfern

Hüttli-Duo
Abwarte
Schiedsrichter
Trainer
Vorstandskollegen
Euer Präsident
Lars Haussmann